

# TS 537



## Terostat 537 Pistolenschaum B1

### Flexibler 1-K Pistolenschaum zur Fugenschall- und Wärmedämmung von Fensteranschlussfugen

#### EIGENSCHAFTEN

- i.f.t. geprüfter Fensterschaum mit Langzeit Flexibilität bei gleichzeitig hoher Formstabilität
- i.f.t.-Prüfung der Fugenschalldämmung nach DIN 52210
- i.f.t.-Prüfung der Luftdurchlässigkeit und Wasserdampfdiffusion MPA-Prüfung der Wärmedämmung
- Baustoffklasse B1 nach DIN 4102
- Niedrigtemperatur-Schaum ab  $-10^{\circ}\text{C}$  (Bauteil-Temperatur)
- Einfache Verarbeitung dank geringer Nachexpansion: 20%
- Geringerer Aushärtungsdruck als herkömmliche PU-Schäume
- Schaumvolumen: ca. 45 Liter freigeschäumt / ca. 40 Meter bei Fugenverschäumung (2 x 5 cm)
- Schon nach 60 Minuten ausgehärtet
- Verhindert Kälte- und Schallbrücken
- Kann überstrichen, überputzt und überklebt werden
- Lagerstabilität mindestens 18 Monate bei  $20^{\circ}\text{C}$

#### EINSATZGEBIETE

- Einschäumen von Fenstern und Fensterbänken
- Dämmen von Bauteilen gegen Wärme, Kälte, Schall und Zugluft
- Füllen von Hohlräumen und Mauerwerksdurchbrüchen
- Für Wärmedämmverbundsysteme geeignet (B1 nach DIN 4102)

#### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss sauber, fest, staub- und fettfrei sein. Untergründe anfeuchten und frischen Schaum mit Wasser besprühen. Angrenzende Flächen abdecken (z. B. mit Klebeband oder Folie).

#### VERARBEITUNG

**Dosentemperatur:** mindestens  $0^{\circ}\text{C}$

**Untergrundtemperatur:**  $-10^{\circ}\text{C}$  bis  $+35^{\circ}\text{C}$

Dose vor Gebrauch kräftig schütteln.

Dose auf die Schaumpistole aufschrauben.

Fuge weitgehend füllen, Schaum dehnt sich nur wenig aus und ist nach der Aushärtung formstabil. Tüzzargen durch Spreizen vor Verformung während der Aushärtung sichern. Entfernen der Spreizen bei der Tüzzargenmontage frühestens nach 2 Stunden (20 mm Spalt). Entleerte Dose sofort durch neue Dose TS 537 ersetzen; Pistole niemals mit Gewalt von der Dose entfernen, bei längerer Nichtbenutzung Pistole mit PU-Reiniger gründlich reinigen.

#### REINIGUNG

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall – Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Die europäischen Abfallschlüsselnummern (EAK) können beim Hersteller erfragt werden.

## TRANSPORT

Beim Transport im Kfz: Dose in einem Tuch im Kofferraum aufbewahren. Keinesfalls im Fond.

Enthält brennbare Treibmittel. Dose stehend lagern.

## ENTSORGUNG

Ausgehärteter Schaum ist kein Gefahrgut mehr und kann über den Hausmüll entsorgt werden. Einzeldosen zum Recycling bei der kommunalen Sammelstelle abgeben. Kartons über kostenlosen PDR-Service abholen lassen.

Abfallschlüssel für Entsorgungsauftrag auf Anfrage.

## LAGERUNG

TS 537 ist kühl und trocken 18 Monate lagerfähig bei 20°C (Herstelldatum siehe Dosenboden).

## VERPACKUNGSGRÖSSE

Aerosoldose à 750 ml

## VERSANDEINHEIT

12 Aerosoldosen

Bei auftretenden Fragen sollten Sie Beratung einholen.

### Hotline Fassade

**Tel. 0211 / 797 4753**  
**Fax 0211 / 798 3869**

### Hotline Fenster

**Tel. 0211 / 797 106 50**  
**Fax 0211 / 798 3869**

## TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis:	Polyurethan
Ergiebigkeit:	ca. 45 Liter
Schalldämmung:	< 57 db
Klebefreiheit der Oberfläche:	9 - 11 Minuten
Schneidfähigkeit bei 20 mm	
Strangdicke:	30 - 35 Minuten
Rohdichte, fugengeschäumt:	17 - 19 g/L
Baustoffklasse:	B1 nach DIN 4102
Schaumausdehnung:	ca. 20%
Aushärtungszeit:	nach ca. 60 Minuten
Scherfestigkeit:	4,0 N/cm <sup>2</sup>
Wärmeleitfähigkeit:	0,035 W/mK
Temperaturbeständigkeit:	- 40 °C bis +100 °C

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen DIN-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50 % relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen sind Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen beachten.

### Henkel AG & Co. KGaA

Bautechnik Deutschland  
Henkelstr. 67  
D-40589 Düsseldorf  
Telefon 02 11/ 797-0  
Fax 02 11/ 798-3869

### Henkel Central Eastern Europe GmbH

Abt. Bautechnik  
Erdbergstr. 29  
A-1030 Wien  
Telefon 01/711 04-26 07  
Fax 01/711 04-26 59

### Henkel & Cie AG

Salinenstr. 16  
CH-4133 Pratteln 1  
Telefon 061/825 70 00  
Fax 061/825 74 46  
Internet: [www.teroson-bautechnik.de](http://www.teroson-bautechnik.de)



# Teroson

Das Teroson-System schneidet hervorragend mit der geringsten Emissionsklasse EMICODE® EC1<sup>PLUS</sup> für alle Systemkomponenten der inneren Abdichtungsebene ab.



## Teroson kennzeichnet Produkte nach ihrem Emissionsverhalten



### Sicherheit und Orientierungshilfe für Verbraucher, Verarbeiter und Auftraggeber

Als erster Hersteller von Abdichtungssystemen für Fenster und Fassaden hat die Spezialmarke Teroson von Henkel ihre Produkte hinsichtlich des Ausstoßes an gesundheitsschädigenden flüchtigen organischen Stoffen zertifizieren lassen.

Das Ergebnis: Bereits das Gros des Gesamtportfolios ist mit dem im Markt aktuell schärfsten Umweltsiegel **EMICODE® EC 1<sup>PLUS</sup>** ausgezeichnet. Damit schlägt Teroson im Segment Fenster und Fassade ein neues Kapitel für nachhaltige Bauprodukte auf und gibt Verbrauchern, Verarbeitern und Auftraggebern sichere Orientierungshilfe

Gesundheitsgefährdende Emissionen können bedenklich ansteigen

Speziell Emissionen aus frisch verarbeiteten Abdichtungssystemen und Baustoffen können die Konzentration an gesundheitsgefährdenden flüchtigen organischen Verbindungen (VOC, engl. Volatile Organic Compounds) in der Luft noch über Tage nach dem Einbau bedenklich ansteigen lassen. Orientierung über die Intensität von Emissionen liefern mehrere Umweltlabel.

Der ursprünglich von der Fußboden-Branche konzipierte und inzwischen über Länder- und Branchengrenzen hinaus etablierte EMICODE der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V. (GEV) stellt mit seiner Exklusiv-Klasse EC 1<sup>PLUS</sup> derzeit die höchsten Ansprüche.

Höchstgrenzen nach EMICODE EC 1<sup>PLUS</sup>

Fenster- und Fassaden-Dichtstoffe, Schäume und Folien dürfen demnach drei Tage nach dem Einbau nur maximal  $750 \mu\text{g}/\text{m}^3$  (= 0,00075 g) an VOC und  $60 \mu\text{g}/\text{m}^3$  (= 0,00006 g) 28 Tage nach dem Einbau an die Innenraumluft abgeben – sollen sie mit dem EC 1<sup>PLUS</sup>-Siegel zertifiziert werden.